FREUNDESKREIS
THEOLOGIEKURSE.CH

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. März 2017 im Lassalle-Haus, Edlibach

Anwesend: Ammann Edeltraud, Birchmeier Doris und Hugo, Birrer Clemens, Blatter Ivan, Brandt Nelly und Theo, Bruhin Paul, Bühler Lena Maria, Cavelti Margrit, Egli Idda, Fleischmann Barbara (Protokoll), Giesswein Leo, Hafner Dorothée, Haslimeier Vreni, Herzog Hansruedi, Hofstetter-Bischof Helena, Hungerbühler-Flammer Verena, Jöhri Marie-Theres, Keller Hanspeter, Köhl Marina, Marfurt Guido, Müller-Lenzi Heidi, Reiter Claire, Rüthemann Josie, Schaller Alois, Schweitzer Lugi, Staffelbach Ottilie, Szelagiewicz Ursula, Tetik Halime, Umbricht Rose-Marie, Villiger Alois und Edith, Walser Elsbeth, Weber Silvia, Zemp Marlis.

entschuldigt: Hunger Felix, Gasser Albert, Jaeggy Barbara, Meyer Erica, Bühlmann Walter, Bauer Dieter, Baggio Rosanna, Raggenbas Niklas, Mutter Angela, Senn Felix, Masanz Erwin, Koller Cäcilia, Galliker Bernadette, Capol Andreas, Widmer Anton, Wicki Hanna, Halbeisen Bernadette, Schawalder Kurt, von Felten Franz und Charlotte, Peter-Höck Maja, Klaus Walter, Lippke Florian, Tobias Grimbacher

---

Alois begrüsst alle herzlich und dankt fürs Kommen. 36 Mitglieder sind heute mit dabei, entschuldigt haben sich 25, unter anderen auch Niklas Raggenbass, 2015 waren wir ja für die MV bei ihm in Solothurn. Kurz danach hat er sich aus dem kirchlichen Dienst verabschiedet und heute lebt er mit seiner Partnerin in Hohenrain und führt ein Restaurant. Er lässt alle herzlich grüssen.

1. Wahl der Stimmenzähler

Paul Bruhin und Idda Egli werden mit Applaus zu unseren heutigen Stimmenzähler bzw. Stimmenzählerin gewählt. Wie sich herausstellen wird, gibt es aber nicht viel zu zählen.

2. Protokoll der MV 2016

Das Protokoll der letzten MV wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Im Freundeskreis sind die Jahresberichte von **Alois Schaller** legendär. Immer versteht er es, unsere Aktivitäten während des Jahres biblisch zu verpacken. – Dieses Jahr müssen wir darauf verzichten. Zu viel anderes hatte in letzter Zeit Priorität, er ist umgezogen, hat seinen Stiefvater beerdigen müssen, eine Augenoperation, Prostata-Krebs und ein Aorta-Aneurysma. All das braucht viel Kraft, und darum stiess auch seine Entscheidung, es diesmal bei einem ganz gewöhnlichen Jahresbericht bewenden zu lassen bei allen auf viel Verständnis. So hielt er Rückschau auf unsere Aktivitäten im letzten Jahr, die alle auf unserer Homepage bestens dokumentiert sind, und dankte dem Vorstand für die freundschaftliche Zusammenarbeit.

Unser **Vize-Präsident Hansruedi Herzog** dankte ihm seinerseits für seine grosse, wertvolle Arbeit, und sagt ganz richtig, dass der Freundeskreis ohne Alois kaum vorstellbar wäre. Im Namen von allen wünscht er ihm alles Gute und viel Kraft, um mit allem fertig zu werden.

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung und Festsetzung des Jahresbeitrags

Elsbeth Walser legt die Jahresrechnung vor, wir haben letztes Jahr einen Gewinn gemacht und verfügen nun über ein Vermögen von Fr. 13‘648.10. Wir stehen also sehr gut da, und können es uns darum leisten, nächstes Jahr wieder eine zweitägige Mitgliederversammlung anzubieten (mehr unter Jahresprogramm).

Ivan Blatter hat dieses Jahr die Revision alleine gemacht, weil Nelly Brandt krank war. Er fand alles in bester Ordnung und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten, was mit Applaus geschieht.

Alois dankt Elsbeth und Ivan für ihre Arbeit, was ebenfalls mit Applaus quittiert wird.

5. Wahlen

Nelly Brandt tritt nach 10 Jahren im Amt der Revisorin zurück. Alois übereicht ihr ein kleines Präsent und dankt ihr für ihre Arbeit.

Neu stellt sich **Marie-Theres Jöhri** zur Verfügung. Sie wird mit Applaus gewählt.

Der Vorstand schlägt vor, **Florian Lippke als Ehrenmitglied** in den Verein aufzunehmen. Seit Jahren führt er uns immer wieder mit viel Begeisterung durch „sein“ Museum, Bibel+Orient Museum in Fribourg. Was ziemlich zufällig begonnen hat – vielleicht erinnern sich einzelne, wir waren im BOM angemeldet und erwarteten Thomas Staubli, der aber kurzfristig nicht konnte. Er hat uns Florian Lippke geschickt, der uns schon nach 5 Minuten restlos überzeugte. Inzwischen ist eine feste Freundschaft gewachsen und es drängt sich fast auf, Florian als Ehrenmitglied in den Verein aufzunehmen. Leider ist Florian krank und kann nicht an der Versammlung teilnehmen. Er wird trotzdem mit Applaus als Ehrenmitglied aufgenommen. Die Urkunde und die Flasche Noah-Wein werden wir ihm bei nächster Gelegenheit noch übergeben.

6. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm dieses Jahr ist (momentan) etwas schlanker als das letztjährige. Neben der Mitgliederversammlung sind zwei weitere Anlässe geplant, nämlich am **13. Mai ein Treffen mit Thomas Markus Meier**. Er hat eine grosse Bibelsammlung , die er uns zeigen wird.

Am **28. Oktober fahren wir nach Urdorf** und schauen uns den **Bilderzyklus zu Dorothea** an.

Der traditionelle Ausflug nach Fribourg **ins Bibel+Orient Mu**seum fällt nicht etwa aus, er wird einfach auf **Januar oder Februar 2018** verschoben, denn Ende November 2017 wird eine neue Spezialausstellung zum Thema Engel eröffnet. Florian wird uns anfangs 2018 durch diese Ausstellung führen.

Die **Mitgliederversammlung** wird wieder eine zweitägige sein, und zwar am **26./27. Mai 2018.** Wir treffen uns im Wallis, in **St. Maurice**. Da gibt es viel Spannendes zu sehen und zu entdecken.
Genaueres zu allen Aktivitäten wird wie immer auf der Homepage zu finden sein.

Alois macht noch einen kurzen Hinweis auf eine Einladung, die er erhalten hat. Max Rüedi, den wir auch schon mehrere Male in unserem Programm hatten, wird am Mittwoch, 29. März 92 Jahre alt. Er hat „Tag der offenen Tür“ und heisst alle herzlich willkommen.

7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Alois erzählt kurz, wie es mit der Vereinigung theologiekurse.ch weitergeht. Sie hat am 5. Februar eine Matinee angeboten, bei der 10 Mitglieder vom Freundeskreis mit dabei waren. Es sei noch nicht klar, wie es mit der Vereinigung weiter geht, sicher wird sie aber noch bestehen, bis zum Ende der Buchreihe zum Studiengang Theologie – das letzte Buch soll im Herbst erscheinen – danach ist alles noch offen.

Das Wort wird nicht weiter gewünscht, so kann Alois die Versammlung um 11.25 schliessen.

Jona, 31. März 2017

Barbara Fleischmann, Aktuarin